

Redaktioneller Beitrag für O + P 1/2 2007 „50 Jahre Dichtungen für die Hydraulik“

## **50 Jahre O + P und 30 Jahre HUNGER Dichtungen**

Mit über 60 Jahren Erfahrung in der Hydraulik und 30 Jahren Erfahrung im Dichtungsbereich ist Hunger ein Spezialist für Hydraulikdichtungen. Neben millionenfach bewährten Standardelementen, bietet die Hunger DFE GmbH auch spezielle Systeme und Einzellösungen für die vielfältigsten Anwendungsbereiche.

In unwegsamem Gelände verrichten z.B. Baumaschinen wie Hydraulikkipper, Erdbewegungsmaschinen oder Betonpumpen ihre Aufgaben. Stützzylinder geben der Maschine Halt und verantworten den kompletten Kontakt der Maschine zum Untergrund. Wenige Millimeter unbeabsichtigte Bewegung bedeutet oft eine Relativbewegung von erheblichem Maße, so dass im Arbeitsbereich die Sicherheit der Arbeiter mit der Qualität der Hydraulikdichtungen steht oder fällt. Für die optimale Betriebssicherheit bietet Hunger hier doppellippige Tandemteleskopzylindernutringe. Als Werkstoffe werden hoch belastbare und dennoch reibungs- u. verschleißarme thermoplastische Elastomere auf Basis Polyurethan PUR verwendet. Als Führungselemente vertraut man bei Hunger bevorzugt auf hochfeste POM-PTFE-Bronze mit geringer Stick Slip Neigung, um ein präzises Aufstellung der Maschine zu garantieren.

Schwenktriebe für Krane, Hebe und Fördereinrichtungen ermöglichen durch den Einsatz von Tandemnutringen, deren Elastomergrundkörper im komprimierten Bereich über einen PTFE-Bronze Gleitring mit integrierter Schleppölsperre verfügt, ruckfreies und dosiertes Ausrichten.

Auslegerarme erreichen bei Betonpumpen Förderweiten über 60 Meter. Enorme Lasten resultieren aus Eigengewicht und Fördermenge. Leichtbauweise erhöht die Effektivität und den Wirkungsgrad der Maschine. Für die Dichtungen bedeutet dies speziell im Kolbenbereich Rohratmungen durch Reduzierung der Zylinderwandstärken. Die Hunger Kompaktdichtung GD1000K verfügt generell über integrierte Stützringe, die das Elastomer / Gleitring Dichtpaket vor daraus resultierender Spaltextrusion schützen. Mit dem zulässigen Druckbereich bis 630 bar erlaubt es die Dichtung kleinere und somit leichtere Zylinder bei höheren Drücken zum Einsatz zu bringen.

*(260 Wörter, 1860 Zeichen)*

*Ansprechpartner:*  
Dieter Albert, Leiter Entwicklung/Projekt  
Hunger DFE GmbH  
Alfred-Nobel-Str. 26  
97080 Würzburg  
[www.hunger-dichtungen.de](http://www.hunger-dichtungen.de)

Abbildungen:



Abb.1: Betonpumpe M47 mit Abstützzylinder (Foto: Putzmeister)

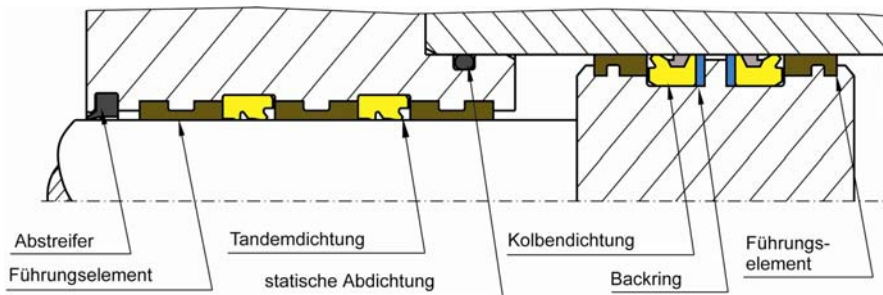


Abb. 2: Dichtungsanordnung Abstützzylinder